

Schwarz, Roland: **Ein Nachmittag im südlichen Blütenland**

: die Macht von Büchern / Roland Schwarz. - Salzburg : Wien : Edition Tandem, 2025. - 185 Seiten

ISBN 978-3-903516-20-5 / 3-903516-20-1 Festeinband : EUR 25,00 (AT)

Lektüre mit Folgen – was Bücher bei Lesenden auslösen können. (PB)

Dass Bücher das Leben von Lesenden lange begleiten, beeinflussen, ja sogar verändern können, dafür gibt es etliche bekannte Beispiele in der Geschichte. Der Autor sammelt aktuelle Belege dafür aus seinem Umkreis, sei es in China, Österreich, der Tschechei oder in Italien, wo immer er sich gerade zum Schreiben und Arbeiten aufhält. Entstanden sind dabei 25 interessante und beeindruckende anekdotische Berichte über die Macht von Büchern.

Da inszeniert ein ukrainischer Regisseur ein Brecht-Stück, dessen Text er in seiner zerstörten Bibliothek in Kiew gefunden hat. Eine deutsche Bestseller-Autorin berichtet, wie sie durch die Lektüre von Rosamunde Pilcher angeregt wurde, selbst zu schreiben. Eine Rucksacktouristin stößt in einer Flughafenbuchhandlung auf ein Buch, das ihren Selbstfindungstrip steuert. In Shanghai trifft der Autor eine Frau, die einen englischen Autor übersetzt, um die Lockdown-Zeit zu überstehen.

Die Bandbreite der einflussreichen Lektüreerfahrungen reicht von Dostojewski bis zum Reisebuch, die literarischen Interventionen führen unter anderem bis zur Namensänderung des Lesenden. – Ein inspirierendes und zur Lektüre anregendes Buch, das in keiner Bibliothek fehlen sollte. Und von dem es noch einige Fortsetzungen geben sollte.

Quelle: [bn.bibliotheksnachrichten](https://bn.bibliotheksnachrichten.de), Fritz Popp